



Köln Marathon-Veranstalter rundum zufrieden

Zum 20. Tag der Deutschen Einheit mit Sonne und guter Laune beschenkt

Markus Frisch, Geschäftsführer der Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe GmbH, zieht positive Bilanz: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Alle Teilnehmer sind gesund ins Ziel gekommen – das ist immer das Wichtigste für uns. Außer kleineren Blessuren, Krämpfen und Kreislaufproblemen geringeren Ausmaßes hatten unsere Sanitätskräfte nichts Ernsthaftes zu vermelden. Alle Behandelten befinden sich auf der Weg der Besserung. Der Ablauf lief reibungslos und die Stimmung war kaum zu toppen. Und dann lockte die Sonne auch noch ganz Köln auf die Straßen – wir sind sehr zufrieden!“



Die Königsstrecke stand anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit ganz im Zeichen des Mottos „Laufen vereint“: Zum Start sang der integrative Chor der LVR die Nationalhymne und schickte die etwa 8.000 Marathonis auf die Strecke. Unter den Breitensportlern befand sich auch der erste Läufer der deutsch-deutschen Staffel, einer „Veteranenstaffel“ bestehend aus zwei früheren Topläufern aus der ehemaligen DDR, Jörg Peter und Michael Heilmann, und zwei früheren hochrangigen Läufern aus dem „Westen“, Kurt Stenzel und Thomas Eickmann. Sie kamen in einer beachtlichen Endzeit von 3:12:35h ins Ziel. Am Ende des letzten Marathonstartblocks zogen 22 Kostümierte einen eigens umgebauten und in schwarz-rot-gold-lackierten Trabi über die 42,195 Kilometer und brauchten dafür respektable 5 Stunden und fünfzig Minuten. „Für die Teilnehmer und Zuschauer ein absolutes Highlight“, schmunzelt Frisch. Aber auch über die vielen anderen phantasievollen Kostüme und den Aufwand, den die Teilnehmer dafür geleistet haben, freut sich der Veranstalter. „Und ich möchte den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer an dieser Stelle loben! Ohne sie wäre es nicht möglich, eine Veranstaltung wie diese durchzuführen! Gleich nach Veranstaltungsende wurden uns zahlreiche positive Feedbacks über ihre Geduld und ihre hilfreichen Hände an der Strecke kundgetan. Nochmals einen lieben Dank an die 2500 Helfer! Auch den Sponsoren möchte ich nochmals meinen Dank aussprechen. Ohne die wirtschaftliche Unterstützung unserer Partner wäre ein so schönes Event wie dieses nicht machbar gewesen. Der Mehrwert für die Stadt Köln betrug im letzten Jahr etwa 24 Millionen Euro und wir schätzen, dass sich diese Zahl aufgrund des schönen Wetters und der dadurch höheren Zuschauerzahlen entlang der Strecke sogar erhöht hat.“

Eine schöne Veranstaltung, die erwartungsfroh in die Zukunft blicken lässt – am 2. Oktober 2011 findet die 15. Auflage des Köln Marathon präsentiert von der Sparkasse KölnBonn statt.

Zu den Ergebnissen:

Beim 10km-Lauf siegte mit 0:34:11h Michel Bücken und bei den Frauen konnte Meike Schön mit 0:38:20h das Rennen für sich ausmachen.

Beim Sparkasse KölnBonn Halbmarathon siegte die Deutsche Meisterin Simret Restle in einer Zeit von 1:12:56h vor den Kenianerinnen Mary Xwaymay Naall (1:14:26h) und Veronica Cheboi (1:14:26h), die nahezu zeitgleich über die Ziellinie liefen.

Bei den Halbmarathon-Männern gewann Leonard Langat (1:02:59h) vor Collins Kibet aus Kenia. In einer Zeit von 1:05:17h wurde Jan Fischen Dritter. Hier überzeugte auch der Nachwuchs und lieferte sich beim DuMont-Marathon-Nachwuchs-Cup ein spannendes Rennen. Erste in der U19-Wertung wurde mit 1:19:17h Nina Stöcker, in der U23 siegte mit 1:20:24h Ulla Gatzweiler, bei den Männern gewann Torsten Graw mit 1:09:31h die U19 und Dominik Fabianowski die U23 mit 1:11:11h.

Der Köln Marathon präsentiert von der Sparkasse KölnBonn bei den Frauen war ganz in deutscher Hand: Dort siegte bei ihrem Debüt die 21-jährige Katharina Heinig in einer Zeit von 2:46:04h - sie lag damit 20 Sekunden über der Zeit des ersten Marathons ihrer berühmten Mutter, der erfolgreichsten deutschen Marathonläuferin aller Zeiten, Katrin Dörre-Heinig. Als Zweite ging Kerstin Steg (2:59:46h) ins Ziel, es folgte Tanja Hooß (3:02:31h).

Der Marathon der Männer wurde von dem Kenianer Bowel Francis Kipkoech mit deutlichem Vorsprung gewonnen (2:14:12h), es folgten der Deutsche Ulrich Steidl (2:27:31h) und der Schweizer René Hauser (2:28:12h).

Den K2 Inlinemarathon gewannen die Schweizerin Flurina Heim (1:22:38h) und ihr Landsmann Nicolas Iten (1:08:50h).

Erste Handbikerin wurde die Niederländerin Nicole Dulk in 1:38:54h und erster Mann in dieser Disziplin wurde Vico Merklein in 1:09:58h.

Weitere Ergebnisse gibt es unter www.koeln-marathon.de.

Bild-Download: Bitte laden Sie das beigefügte Foto hier herunter:

[20101005-PM-Bild.jpg](#) (820 KB)

Hinweis: Das Foto kann unter Angabe des Fotografen honorarfrei verwendet werden.

[nach oben](#)



Weitere Informationen im Web: www.koeln-marathon.de,
per E-Mail: info@koeln-marathon.de
oder telefonisch: 0221 - 33 77 73-11.

Pressekontakt

Köln Marathon
Veranstaltungs- und Werbe GmbH

Pressestelle
Gaby Travers
Sportpark Müngersdorf / Radstadion
Peter-Günther-Weg
50933 Köln

Telefon: 0221 - 33 77 73-16
Telefax: 0221 - 58 94 233
E-Mail: presseinfo@koeln-marathon.de
Homepage: www.koeln-marathon.de